

Am Markt 8

17309 Pasewalk

E-Mail: linksfraktion-vg@web.de

Telefon / Fax: 03973 / 210564

Geschäftsführer: Daniel Staufenbiel

Telefon: 0173 / 7607002

Internet: www.die-linke-kreistag-vorpommern-greifswald.de



Antrag für den Kreistag am 05.10.2015

-

Für eine würdige Integration der Menschen in Not

Der Kreistag beschließt:

1. Der Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald bedankt sich bei den Mitarbeiter_innen der Kreisverwaltung, den zahlreichen in der Flüchtlingshilfe engagierten Bürger_innen in Vereinen, Kirchen, Verbänden und Initiativen, den Angehörigen der sozialen Träger für ihr Engagement bei der Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen im Landkreis.

2. Der Kreistag unterstützt die Landrätin in der Vertretung folgender Positionen gegenüber dem Bund und Land:
 - Der Kreistag erwartet vom Bund eine stärkere finanzielle Unterstützung der Bundesländer und Kommunen bei der Erstaufnahme, der Unterbringung und Integration von Flüchtlingen. Notwendig ist eine Erhöhung der personellen Ausstattung der Entscheidungsbehörden in Asylangelegenheiten.
 - Für anerkannte Flüchtlinge ist, u.a. durch schnellere Anerkennung von Berufsabschlüssen, der Einstieg in den Arbeitsmarkt zu erleichtern! Für Flüchtlinge, die sich noch im Anerkennungsverfahren befinden, sind unbürokratisch Beschäftigungsmöglichkeiten zu schaffen!
 - Der Kreistag begrüßt, dass das Land an der vollständigen Kostenerstattung an die Kommunen für die Unterbringung von Flüchtlingen festhält. Der Kreistag fordert, dass die Kreise und

Kommunen für Kosten, die bei der Integration von Flüchtlingen - etwa in der Jugendhilfe bei der Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen oder bei der Übernahme von Elternbeiträgen in der Kita-Betreuung- entstehen, vom Land finanziell unterstützt werden.

- Der Kreistag lehnt Einschnitte bei bisher geltenden Standards z.B. im Bildungsbereich oder bei sozialen Leistungen ab. Steigende Flüchtlingszahlen dürfen nicht zu Lasten der einheimischen Bevölkerung gehen, da sonst Aufnahme- und Integrationsbereitschaft sinken.
 - Der Kreistag begrüßt, dass das Land seine Erstaufnahmekapazitäten erweitert hat und erwartet, dass dieser Prozess fortgeführt und auf hohem Niveau beibehalten wird. Das ist notwendig, um von einer Verteilung der Flüchtlinge „auf Zuruf“ zu einem geordneten Verfahren zurückgekehrt werden kann.
 - Der Kreistag lehnt die Aufhebung des Verbots von Abschiebungen in den Nachtstunden ab. Dies führt nicht nur zu zusätzlichen Belastungen bei den Betroffenen Flüchtlingen, unter ihnen auch Kinder, sondern führt auch zu unzumutbaren Herausforderungen bei den Mitarbeiter_innen der Ausländerbehörde des Landkreises und der Polizei.
3. Der Kreistag verurteilt alle Formen rassistischer Hetze, Kundgebungen und Demonstrationen. Die Mitglieder des Kreistages rufen alle Bürger_innen des Landkreises auf, Flüchtlinge willkommen zu heißen und ihnen bei der Integration in unser Gemeinwesen zu helfen.

Begründung:

Erfolgt mündlich

Mit freundlichen Grüßen



gez. Peeger

i.A. Daniel Staufenbiel